

Unblutige Bilirubinmessung

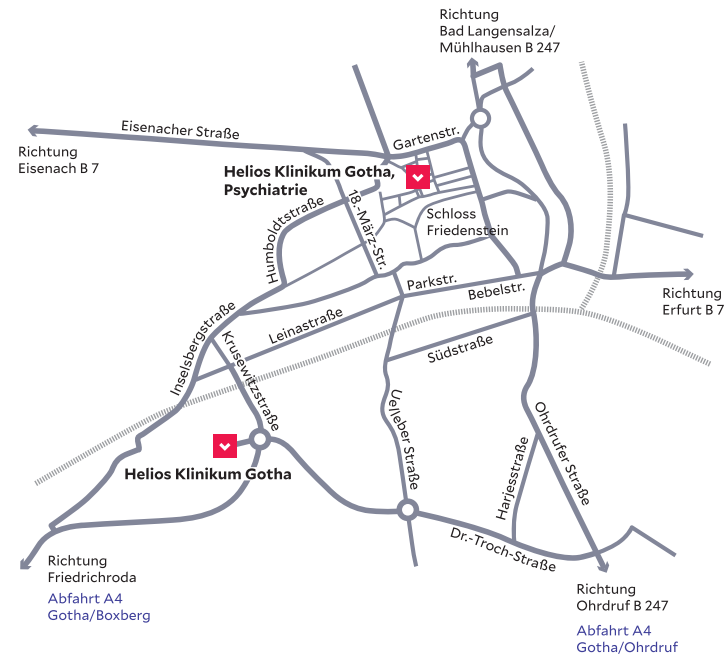
Nach der Geburt ist die Leber noch ungenügend in der Lage, das Abbauprodukt des roten Blutfarbstoffs Bilirubin abzubauen und auszuscheiden. Um einen Anstieg von Bilirubin frühzeitig zu erkennen und Gegenmaßnahmen, wie den Einsatz einer Lichtbehandlung, ergreifen zu können, müssen wir den **Bilirubingehalt des Blutes messen**.

Dies erfolgt bei Helios grundsätzlich zunächst unblutig, um Ihrem Kind Schmerzen zu ersparen. Nur bei sehr hohen Werten muss eine Blutentnahme durchgeführt werden.

Das Helios Mutter-Kind-Konzept

Sicher & individuell – Unter diesem Motto gelten in allen geburtshilflichen Abteilungen der **Helios Kliniken einheitliche medizinische Qualitäts- und Servicestandards**. Ziel dieser Standards ist es, die Sicherheit von Mutter und Kind zu erhöhen und die Zufriedenheit der Eltern zu steigern.

Besonderes Augenmerk gilt dabei unseren Neugeborenen. Ihre Interessen und ihr Wohl vertreten und fördern wir ausdrücklich. In diesem Sinn verstehen wir uns als Lobby der Neugeborenen.



Elterninformation

Sichere Vorsorge – Gesundes Kind

Helios Klinikum Gotha

Helios Klinikum Gotha

Jens-Uwe Berger
Chefarzt Kinder- und Jugendmedizin
Telefon (03621) 220-249
Telefax (03621) 220-383

www.helios-gesundheit.de/gotha

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Gotha GmbH
Heliosstraße 1, 99867 Gotha
Druckerei: Druckmedienzentrum Gotha GmbH
Cyrusstraße 18, 99867 Gotha



Vorsorge für Ihr Kind

Ein Kind zu bekommen ist ein einmaliges und wundervolles Erlebnis für die Eltern. Dabei liegt es Ihnen und uns ganz besonders am Herzen, dass Ihr Baby gesund ist. Helios hat für Ihr Kind daher ein **umfangreiches Programm** an Vorsorgeuntersuchungen zusammengestellt, das alle unsere geburtshilflichen Abteilungen anbieten. Denn das Wohl Ihres Kindes steht beim Thema Vorsorge im Mittelpunkt.

Neugeborenenvorsorge bei Helios

Mit **zahlreichen Untersuchungen** können wir heute auch **verborgene Gesundheitsstörungen** bereits früh feststellen und gegebenenfalls **behandeln**. Dazu dienen zunächst einmal die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen **Standardvorsorgeuntersuchungen**. Darüber hinaus bietet Helios die folgenden Untersuchungen an, die wir zusätzlich für sinnvoll halten.



Neugeborenenhörscreening

Hörstörungen wurden bislang bei Kindern häufig erst nach **dem Spracherwerb** und damit viel zu spät entdeckt. Um sie **früher festzustellen** und gegebenenfalls auch zu behandeln, führten wir bereits im Jahre 2000 in allen Helios Kliniken das Neugeborenenhörscreening ein. Bei diesem speziellen Früherkennungsverfahren werden die **otoakustischen Emissionen**, also die vom Ohr selbst hervorgerufenen Signale, gemessen. Diese sinnvolle und wichtige Untersuchung ist bei uns Routine. Alternativ kommt auch das BERA-Verfahren zum Einsatz, bei dem über **eine Art Kopfhörer Hirnstammpotenziale ermittelt** werden.

Herzfehlerscreening mit Oxymetrie

Herzprobleme, die sich der normalen körperlichen Untersuchung und dem Abhören per Stethoskop durch den Kinderarzt entziehen, lassen sich mit einer **einfachen und schmerzlosen Messung** des Sauerstoffgehalts im Blut feststellen. Diese so genannte **Oxymetrie** wurde erst vor kurzem als **Vorsorgeuntersuchung** in die Kinderheilkunde eingeführt und ergänzt ideal die üblichen Untersuchungen.

Bei **auffälligen Befunden folgt eine Ultraschalluntersuchung** (Echokardiographie).

Behandlungsmaßnahmen können dann **frühzeitig eingeleitet** werden. Uns hat die einfache, aber wichtige Untersuchung so überzeugt, dass wir sie in den Helios Kliniken eingeführt haben.



Untersuchung des Hüftgelenks

Eine Untersuchung des Hüftgelenks führen wir **bereits in den ersten Lebenstagen** durch. Sie ist sonst erst bei der **U3** (vierte bis sechste Lebenswoche) Pflicht. Falls erforderlich, können wir so eine eingreifende Therapie früh einleiten.

Die TANDEM-Massenspektrometrie

Mit diesem **Labortest** suchen wir im Blut Ihres Kindes ab der 36. Lebensstunde nach angeborenen **Stoffwechselkrankheiten**. Es handelt sich dabei um Störungen im Stoffwechsel von Eiweißen und Fetten, **deren frühe Feststellung wichtig ist**, um mit einer Diät und anderen Maßnahmen Folgeschäden zu vermeiden. Mit weiteren bewährten Bluttests untersuchen wir Ihr Kind auf mehrere angeborene Stoffwechsel- und Hormonstörungen.